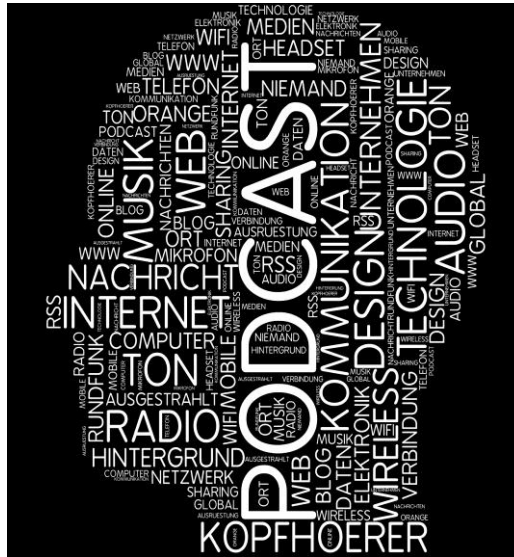


„UKW meets web 4.0“: Gesichter des Bürgerfunks 2014 Fachtagung am 15. bis 16. Mai 2014 in Bad Honnef

Die Zukunft des Radios ist digital, im Internet und auf dem Handy. Die Gegenwart ist geprägt durch den Umbruch von der analogen in die digitale Welt. Das gilt auch für den nordrhein-westfälischen Bürgerfunk. Die Produktion von Radiosendungen ist weitestgehend digitalisiert, in Radiowerkstätten bestimmen Monitore und Computer das Erscheinungsbild. Das Internet wird von Bürgerfunkgruppen für die Recherche, die Information über die Sendungen und den Dialog mit den Hörern genutzt.



Die Ausstrahlung des Bürgerfunks über UKW ist momentan die bestimmende und wichtigste Form der Verbreitung. Allerdings nur als „Konserve“. Bedingt durch die Rahmenbedingungen des Verbundes mit dem nordrhein-westfälischen Lokalfunk sind hier dem Programm Grenzen insbesondere in Bezug auf die Aktualität und die Interaktion mit dem Hörer gesetzt. Zunehmend werden ergänzend digitale Verbreitungswege genutzt, um die damit verbundenen Mehrwerte für das Programm, die Hörer und die Macherinnen und Macher zu erschließen.

Auch die anstehende Novellierung des LMG versucht den Bürgerfunk in die digitale Welt zu führen und so zukunftsfähig zu machen.

„Bürgerfunk 4.0“

Welche Modelle gibt es, um Synergien zwischen der digitalen Welt und dem „klassischen“ Bürgerfunk zu erschließen? Wie können neue Hörer und Mitmacher erreicht werden? Wie kann die Wahrnehmbarkeit verbessert werden? Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich für den Bürgerfunk durch die Teilnahme an der digitalen Welt? Welche neuen Partizipationsformen sind denkbar? Wo liegen die Stärken und Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Bürgerfunks?

Die diesjährige Fachtagung ist als **Zukunftswerkstatt** konzipiert.

Gemeinsam mit Experten sollen sowohl Potentiale der Digitalisierung als auch die Verknüpfung des klassischen Bürgerfunks mit dem Internet entdeckt, entwickelt und erörtert werden.

Am Ende des zweiten Tages soll der „Bürgerfunk 4.0“ skizziert werden.

Programm „Gesichter des Bürgerfunks in NRW 2014“

Donnerstag, 15. Mai 2014

10.30 Uhr Ankommen, Stehkafee

11.00 Uhr **Begrüßung**

11.15 Marcus Engert (detektor.fm)

„Zur Zukunft des Radios: Inhalte, Plattformen, Visionen – und wir“

12.00 Stefan Westphal (Perfekte Welle)

„Orakel des Radio – das Ohr am Radio(im)puls der Zeit“

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 – 14.45 Uhr und 14.50 – 15.20 Uhr

„Hintergründe, Kritik und Impulse“

Zwei Gesprächsrunden zur Vertiefung der Vorträge und Raum für Nachfragen.

15.30 – 16.30 Uhr

„Wunschkonzert“ (mit integrierter Kaffeepause)

Das Motto dieser Arbeitsphase: alles ist möglich!

Wir blicken in die Zukunft. In Arbeitsgruppen werden phantastische Ideen gesammelt, weiterentwickelt und Entwürfe ausgearbeitet.

16.35 – 16.55 Uhr

„zwei : dreißig“

Präsentation der Entwürfe der Arbeitsgruppen aus dem Wunschkonzert.

17.00 bis 18.00 Uhr

„Das geht“

Blog, Internetradio und Audioführer: von dem Wissen und den Praxiserfahrungen anderer Projekte profitieren und aus deren (Anfangs-)Fehlern lernen.

Aus ihrer Praxis berichten:

Stefan Laurin, Journalist, Blogger, Ruhrbarone

Paul Bekedorf und Hannes Wirtz, audioguideMe

Gaby Fortak und Dennis Welpelo, Webradio medienforum münster e.V.

18.05 bis 18.30

„nachgehört“

Marcus Engert und Stefan Westphal fassen die Ereignisse und Ergebnisse des Tages zusammen und die Gäste der Vorrunde geben eine Zugabe zum Wunschkonzert.

ab 19.00 Uhr Come together – Grillen auf der Dachterrasse

Freitag, 16. Mai 2014

9.45 bis 9.55

„Schlüssel-Qualifikation“

Hausinterne Tagungsorganisation praktisch erlebbar.

10.00 – 11.15 Uhr

„Handlungsfelder und -empfehlungen“

Manchmal empfiehlt es sich, über anstehende Veränderungen, Entscheidungen und Ideen erst einmal eine Nacht zu schlafen und dann noch einmal einen Blick darauf zu werfen. Damit die am Vortag entwickelten Visionen nicht Träume bleiben, muss abgeschätzt werden, was realisierbar ist. In Arbeitsgruppen sollen deshalb Fragestellungen entwickelt, die nächsten Schritte skizziert oder auch Szenarien und Handlungsempfehlungen beschrieben werden.

Freitag, 16. Mai 2014

11:20 bis 11:35

„Umbaupause“

Für die Mehrheit eine Kaffeepause, für die Arbeitsgruppenleiter die Phase, die Diskussion und die Ergebnisse des vorangegangenen Diskurses zusammen zu fassen und für den folgenden Arbeitsspeicher aufzubereiten.

11.40 – 12.25 Uhr

„Arbeitsspeicher: Vorschläge für die zukünftige Gestaltung des Bürgerfunks“

Ergebnissicherung im Plenum.

12.30 – 13.00 Uhr

„Gesichter des Bürgerfunks 2014: Das war es ...“

Marcus Engert und Stefan Westphal blicken zurück auf die Tagung.

13.15 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Organisatorisches:

Ansprechpartner:

Peter Schwarz , Landesanstalt für Medien NRW pschwarz@lfm-nrw.de

Stefan von der Bank,

MedienkompetenzZentrum; stefan.vonderbank@erzbistum-koeln.de

Anmeldung:

Katholisch-Soziales Institut

MedienkompetenzZentrum

Selhofer Str. 11, 53604 Bad Honnef

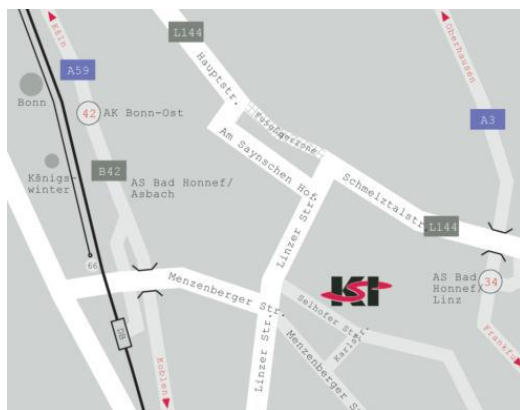
Fax: 02224-955 100

Mail: medienkompetenz@ksi.de

Teilnahmegebühr: 40,- € (inkl. Übernachtung, Verpflegung)

Die Teilnahme an der Fachtagung wird als Reakkreditierung für LfM-Medientrainerinnen, LfM-Medientrainer, Schul- und Jugendprojektleiterinnen und Schul- und Jugendprojektleiter anerkannt.

Wegbeschreibung:



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stadtbahnlinie 66 („Telekom-Express“) von Bonn Hbf bis Endstation

Bad Honnef; Mit der Deutschen Bahn bis Bahnhof Bad Honnef.

Das KSI ist zu Fuß in 15 Minuten vom Bahnhof aus zu erreichen.

Mit dem PKW:

Über A 59:

Abfahrt Nr. 42 AK Bonn-Ost, weiter geradeaus auf die B 42; nach ca. 10

km Abfahrt Bad Honnef/Asbach; am Bahnhof vorbei, über die Brücke, auf die Menzenberger Str.; fünfte Straße links in die Linzer Str.; erste rechts in die Selhofer Str.

Über A 3:

Abfahrt Nr. 34 Bad Honnef/Linz; links in die Rottbitzer Str. Richtung Bad Honnef, nach 1,5 km rechts in die Himberger Str., nach 8,5 km links

in die Linzer Str.; dritte Straße links in die Menzenberger Str.; zweite Straße links in die Karlstr.; erste links in die Selhofer Str.

Impressum:

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf, E-Mail: info@lfm-nrw.de

Foto: © XtravaganT - Fotolia.com